

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
EBE

Vorlagennummer:
EBE-2/056/2013

Klärwerk Erlangen Städtepartnerschaft Erlangen - Wladimir Schenkung von stillgelegten Anlagenteilen an den Abwasserbetrieb Wladimir

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	19.03.2013	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die nachfolgend aufgelisteten maschinentechnischen und elektrotechnischen Anlagenteile werden nach Außerbetriebnahme im Klärwerk Erlangen dem Abwasserbetrieb Wladimir geschenkt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Verbesserung des Gewässerschutzes in der Partnerstadt Wladimir.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Schenkung von stillgelegten Anlagenteilen an den Abwasserbetrieb Wladimir zum dortigen Einbau und Weiterverwendung.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Mit Inbetriebnahme der neuen mechanischen Reinigung im Klärwerk Erlangen im April 2013 wird der bisherige Wasserweg vom Rechenhaus bis zur alten Hebeanlage Biologie außer Betrieb genommen.

Der Abwasserbetrieb Wladimir hat bezüglich Übernahme von stillgelegten und beim EBE nicht mehr verwertbaren Anlagenteilen angefragt. Beim Besuch von 2 Mitarbeitern des Abwasserbetriebes Wladimir vom 11.12.2012 bis 14.12.2012 in Erlangen wurde der Wunsch vorbehaltlich der Transportbedingungen konkretisiert und die Anlagenteile detailliert gekennzeichnet.

Im Einzelnen sind dies:

- 3 Pumpen komplett
- 3 Schaltschränke
- 36 Handschieber DN 80 bis DN 600
- 2 Elektromotoren
- 14 Rückschlagklappen DN 300 bis DN 400, Fa. Erhard
- 10 Formstücke, Einbaustücke, Konen

Die Anlagenteile sind vollständig abgeschrieben und haben keinen Verkaufswert. Bei Ausschreibung eines Rückbaus ist mit Kosten zu rechnen.

Zur Übernahme der Anlagenteile soll ein Schenkungsvertrag abgeschlossen werden. Der Abbau erfolgt durch den Abwasserbetrieb Wladimir mit personeller Unterstützung durch den EBE. Der Transport erfolgt zu Lasten des Abwasserbetriebes Wladimir.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlagen: ---

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang